

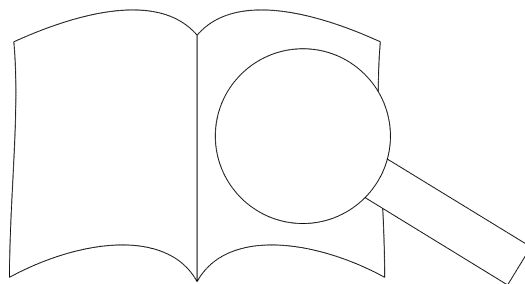
Josef Rheinberger
Mater in c

per Soli STB, Coro SAT
2 Oboi, 2 Clarinet
2 Corni, Trombe
2 Violini, Viola
Contrabbasso

herausgegeben / edited by
Hans-Joachim Hill

Band 8 der
Geistliche Gesänge III

Partitur/Full score



Car

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Inhalt

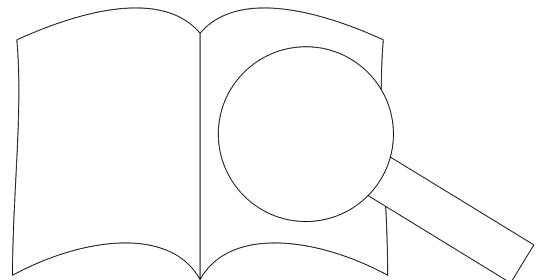
Vorwort/Foreword/Avant-propos

1. Chor (Sopran solo und Chor)
Stabat Mater dolorosa
Stand die Mutter voller Schmerzer 6
2. Arie (Sopran solo)
Quis est homo, qui non flr
Wo ein Auge, das nicht 15
3. Ensemble (Sopran, Tenor, Chor)
Eja Mater, fons
Laß, o Mutter 19
4. Duett (Tenor, Chor)
Fare
den deinen 29
5. Chor
Magis vulnerari
die Qualen mich empfinden 36

Dieser Katalog ist eine Original- oder Reprint-Ausgabe im
Copyright des Carus-Verlags. Zu Fragen der kritischen
Editionen des Carus-Verlags wenden Sie sich bitte an den
Verlag.

Das Material liegt vor:
Klaviersatz (CV 50.016/03),
Chorpartitur (CV 50.016/05),
Komplettmaterial (CV 50.016/19).

The complete performance material is available:
full score (CV 50.016), vocal score (CV 50.016/03),
choral score (CV 50.016/05),
complete orchestral material (CV 50.016/19).



Vorwort

Das *Stabat Mater* op. 16 ist das erste größere geistliche Werk, das Josef Rheinberger (1839–1901) veröffentlicht hat. Der seit 1851 in München lebende liechtensteinische Komponist, der nach eigenem Bekunden „in und mit“ dem von Freiherr Carl von Perfall (1824–1907) gegründeten Münchner Oratorienverein „aufgewachsen war“,¹ übernahm 1864 die Leitung dieses Vereins, während Perfall zum Kgl. Hofmusik-Intendanten aufrückte. Seine Hauptverpflichtung bestand dabei in der Einstudierung von drei Chorkonzerten pro Jahr. Deren erstes fand am 5. Dezember 1864 statt und enthielt neben einer Aufführung C. Ph. E. Bachs Oratorium *Die Israeliten in der Wüste* Mendelssohns *Hymne* op. 96 auch die Uraufführung Rheinbergers *Stabat Mater* op. 16.² Oratorien erfüllten einen Nerv der Zeit. Ihre „Vermittlung“ zwischen dem bildungsanspruch und technischer Simplicität, die eine bürgerliche Musikpflege, wie sie in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in der Hausmusik oder gar auf der Bühne üblich gewesen wäre. Rheinbergers *Stabat Mater* ist in diesem Vorgänger Perfall widmete, sondern einen virtuosen Umgang mit verschiedenen Stimmgattungen. Rheinberger scheint es als eine Art Geselle zu betrachten, da er es 1868 als erstes kirchliches Werk zur Veröffentlichung freigab und es im nächsten Einstandsconcert aus der Taufe hinführen ließ. Das Oratorium für die Taufempfindenen und interkonfessionell gebundenen Gedächtnis zum katholischen Fest Mariä Schmerzen Mariä (15. September) zeigt Rheinberger als konzertante Oratorium für Rheinberger. Das Ziel seiner künstlerischen Vorstellungen war ein bürgerliches Konzept einer mehr allgemeinen, der Kirche gegenüber distanzierten, am liebsten überkonfessionellen Religiosität, wie es sich im geistlichen Konzertoratorium der Romantik niederschlug, lag Rheinberger nicht. Er selbst fühlte sich vor allem vom „Pathetischen“ der Vorlage angezogen, wie er seiner Freundin und Gattin Franziska von Hoffnaab unter dem 29. April 1864 mitteilt:

Das Stabat habe ich heute begonnen. Es verleiht mir
Da ich Sinn für das Pathetische habe, so verleiht es mir
nicht eher auf diesen Text verfiel. Glimmt es mich
mich an ein grosses Requiem – mit dem ich mich

Demzufolge war der Komposition der Erstfassung des Werkes³ die letzte Seite seiner Partitur, die die Erwähnung des grossen Stabat Mater Rheinberger dieses nach der Fertigstellung des *Stabat Mater* tatsächlich erst am 15. März 1868 und später als op. 60 veröffentlicht wurde. Die Messe zu schreiben, war seiner besonderen Wunsch. Neben dem Text des *Stabat Mater* dürfte es daher sein Thema Tod und Erlösung, seine Vision einer Totenmesse sein, die Rheinberger

In seiner Komposition hat Rheinberger die expressive Pathetik des Textes auf die Ecksätze beschränkt und durch zwei Solostücke (Nr. 2 und 4) von äußerst zurückhaltendem Ton und knapper Verarbeitung gemildert. Wichtiger

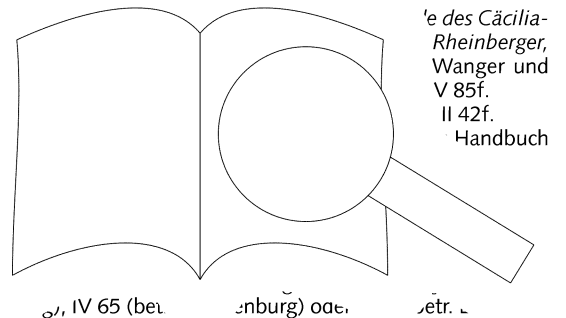
als die Expression bleibt die mächtige Wirkung, ein Grundsatz, dem Rheinberger in seinen anderen geistlichen Werken gegenüber zeitgenössischen Angriffen reaktionär gegenüberstand. Rheinberger antwortete auf sein Werk aus heutiger Sicht als ein riesiger Erfolg. Durch zahlreiche Beziehungen zwischen den Themen der fünf Stabat Mater, die die Geschlossenheit seiner Komposition verdeutlichen, ohne sich allzusehr in die Ausarbeitung der Details auf Kosten der Gesamtwirkung zu verlieren. Die Wirkung der Erstfassung war ein besonderer Erfolg für den Komponisten, der sich schnell auch über München hinaus verbreitete.⁶ Wahrscheinlich ermutigt durch dieses Erfolgserlebnis, entschloß sich Rheinberger vier Jahre später, das *Stabat Mater* als op. 16 zu veröffentlichen und es dabei einer Uminstrumentierung zu unterziehen, die nur in wenigen Eingriffen in das Finale verbunden war. Der ursprüngliche Satz wurde durch ein *Animato* (T. 101–102) ersetzt, das eine artige Verkleinerung eines Seitengedankens druckvoll gesteigert. Durch Hinzufügen von Stimmen wurde das Orchester größer. Außerdem entfiel der ursprüngliche Gesangsteil, der das *Stabat Mater* als ein in der Aufführung gebundenes Werk darstellte. Ein deutscher Alternativtext wurde hinzugefügt. Der ursprüngliche Text wurde verändert.

Dank einer Empfehlung von Rheinbergers Frau Franziska wurde das *Stabat Mater* zumindest in München aufgeführt. Rheinberger verpflichtete sich, das *Stabat Mater* in München durch ein Legat, das Rheinberger zum *Stabat Mater* op. 16 darzubieten sollte, nach dem Tod des Komponisten zu übernehmen. Das *Stabat Mater* op. 16 durch das weniger aufwendige *Stabat Mater* op. 38, und nach dem ersten Weltkrieg die Pflicht. Für Rheinbergers posthume Musikleben ist bezeichnend, daß kein Bedürfnis bestand, die Tradition aus anderen Mitteln fortzusetzen. Der Widerspruch zur puristischen und historisierenden Kirchenmusik der Jahrhundertwende, und für eine lebendige Rheinberger-Tradition aus künstlerischen Motiven fehlte es Anfang des 20. Jahrhunderts an Boden.

Rheinfelden, im August 2001

Han Theill

1 Hans-J. Nismu Briefe
Hans-J. Nismu
2 Bayeri
3 C. Dalder M
4 Dok. I
5 Veröff.
6 Kritik abgec (betr. F.



Foreword

The *Stabat Mater* op. 16 was the first large-scale sacred work which Josef Rheinberger (1839–1901) published. The composer, born in Liechtenstein but living in Munich from 1851 onwards, who in his own words “grew up in and with” the Munich Oratorio Society founded by Baron Carl von Perfall (1824–1907),¹ was offered the position of conductor of that society in 1864 when Perfall was promoted to be Royal Court Music Director. Rheinberger’s principal task in this connection was to prepare three or four concerts each year. The first of them took place on the 5th December 1864, consisting of three works: C. P. E. Bach’s oratorio *Die Israeliten in der Wüste*,² the *Hymne* op. 96, and the world première of the *Stabat Mater* op. 16.³ Oratorio societies were in vogue at the time. Their “combination of cultural and musical simplicity”⁴ fostered the cultivation of sacred music among the bourgeoisie on a scale which was far greater than that of the bourgeois music making or even the church music of the time. Rheinberger’s *Stabat Mater* oratorio, which he dedicated to his predecessor Perfall, was a virtuoso command of composition on a high artistic level. Rheinberger seems to have written the work as a proof of his ability, because it was his first church composition which he performed in a public concert mentioned above. His choice of a text, a well-known and specifically Catholic poem about the Sorrow of the Seven Sorrows of Mary, clearly shows that to Rheinberger a concert oratorio represented a station along his artistic road towards his goal. The widely-held idea of a vaguely romantic oratorio, unconnected with sacred liturgy and equally for Catholics and Protestants, did not appeal to Rheinberger. He himself felt that he was especially drawn to the “pathetic” elements in the text, as he wrote to his friend and later wife Franziska von Hoffnaaß on 17 March 1864:

Today I have begun work on the Stabat. It promises to be drawn to pathos I am surprised that I did not come to it earlier. If the Stabat is successful I shall wish to have it performed.⁵

The date of that letter shows that Rheinberger started work exactly four weeks to the day before the date of the work⁶, because on the manuscript the date “26.4.64” is indicated. The big Requiem, Rheinberger’s first oratorio, followed in the following year, and it was later published in 1868. It was between Rheinberger’s desire to write a Requiem and the *Stabat Mater*, and it was the *Stabat Mater*, mentioned, it was probably his work to serve as a preliminary oratorio for the Dead, which interested Rheinberger. Rheinberger restricted the element of pathos to the outer movements, moderating the text in two solo pieces (Nos. 2 and 4), which are extremely reserved and concise in construction. More important than expression is the devotional sense, a principle

which Rheinberger followed in his other sacred works, and which makes his music made at the time by reaction to the Cecilian Movement seem very natural. Through numerous melodic relationships the themes of its five movements this work suggests the inter-dependence of the work and thereby probing the meaning of textual design of the overall effect.

The success of the first version of this work was a great success for the composer, which was soon reported outside Munich.⁶ Presumably encouraged by that success Rheinberger decided four years later to have the *Stabat Mater* published as his op. 16. He also decided to revise its orchestration, and to make some changes to the Finale. The end of this movement was improved impressively by the addition of an *Animato* section (bars 101–130), with stretta-like diminution of the main melodic theme (from bar 85). The addition of these movements made the orchestra larger and more varied than the original, continuo-like organ part. The *Stabat Mater* with performed, and German words by Rheinberger, was published as an alternative to the Latin text by the publisher E. W. Fritzsche in Leipzig in 1870.

Thanks to a close relationship with the publisher’s wife Fanny (†1892) the work was performed frequently, at least in Munich. It was given for a performance of the *Stabat Mater* on Good Friday in 1870, given on Good Friday every year until 1901. Rheinberger’s *Stabat Mater* (1901) op. 16 was replaced by the *Stabat Mater* op. 138 at the annual performances in Munich and the testamentary obligation to Rheinberger’s posthumous standing in the city of Munich that it was not considered necessary to continue the tradition of annual performances by obtaining the necessary financial backing from other sources. Rheinberger’s early works were in striking contrast to the pseudo-romantic church music produced about the turn of the century, and at that time there was no basis for preserving a living Rheinberger tradition on artistic grounds.

Rheinfelden, August 2001
Translation: John Coombs

Han Theill

1 Hans-Josef ... Rheinberger als Antipode des Cäcilianismus. In: ... Gabriel Rheinberger, ... Vanger and Hans- ... “Dok.”), vol. V, ... vol. II, p. 42f. ... Neues Handbuch ... 50. ... of the ... or ... (re Leipzig.

Avant-propos

Le *Stabat Mater* op. 16 est la première grande œuvre religieuse publiée par Josef Rheinberger (1839–1901) qui avait quitté son Liechtenstein natal pour s'établir à Munich en 1851. Selon son propre témoignage, il « avait grandi au sein et avec » l'Oratorienverein de Munich fondé par le Freiherr Carl von Perfall (1824–1907).¹ En 1864 on lui offrit de prendre la direction de cette association tandis que Perfall était promu au rang d'intendant de la musique de la cour royale. Sa tâche principale était de préparer trois concerts de musique chorale par an. Le premier eut lieu le 5 décembre 1864. Au programme : l'oratorio *Die Israeliten in der Wüste* (« Les Israélites dans le désert ») de Bach, l'*Hymne* op. 96 de Mendelssohn ainsi que le *Stabat Mater* op. 16 de Rheinberger dont ce fut l'unique association d'oratorio touchaient une telle sensibilité de l'époque. Assurant « une médiation entre la formation et la simplicité technique »³ ces conditions favorisaient la pratique musicale dans la bourgeoisie. Ni l'église, ni la musique n'étaient moins encore la scène lyrique n'aurait pu soutenir cette pratique musicale une telle identité stylistique. Le *Stabat Mater* op. 16 de Rheinberger avait dédié à son prédécesseur une exceptionnelle virtuosité dans différents niveaux stylistiques. Rheinberger avait considéré cette œuvre comme une œuvre de compagnonnage lorsqu'il fut invité en 1868 de la publier au titre de sa première œuvre de musique d'église et qu'il la porta sur les programmes lors du concert d'intronisation évoqué par le choix d'un texte d'une telle sensibilité et d'une valeur confessionnelle aussi marquée – poème destiné à la fête catholique des sept douleurs de Marie (15 septembre) – montre clairement que l'oratorio concertant était pour Rheinberger plutôt une étape que la finalité de ses représentations artistiques. Rheinberger n'apporta en effet guère la conception bourgeoise d'une œuvre plutôt générale, distancée par rapport à l'église, référence supra-confessionnelle, telle qu'elle apparaît dans l'oratorio des concerts spirituels du XIX^e siècle même était séduit avant tout par le « caractère » du texte, ainsi qu'en témoigne sa lettre du 29 mars 1864 à son amie Johanna von Hoffnaab :

J'ai commencé aujourd'hui à composer le grand Requiem. Ayant le sens du pathétique, j'ai saisi plus tôt sur ce texte un grand Requiem -

Le compositeur travailla quatre semaines à la première version de l'œuvre, que la dernière page de la partition fut terminée le 6 avril 1864. Quant au grand Requiem, Rheinberger l'a effectivement achevé le lendemain de la création fort appréciée de son œuvre. Il le publiera plus tard en lui affectant le numéro d'opus 160. Depuis longtemps Rheinberger se consacrait à la composition de la grande messe des morts. En marge du caractère solennel du texte marial, la présence des thèmes de la vie et de la rédemption pouvait donner à cette composition le tour d'une étude préalable à une messe des morts car c'était bien là ce qui intéressait Rheinberger.

Dans sa composition, Rheinberger n'a réservé une expression pathétique qu'à la fin du dernier mouvement. Elle est adoucie à la fin des deux soli (n° 2 et 4) au ton d'une extrême douceur, une écriture assez sommaire. Le refrain porte sur l'expression – principe fondamental – que Rheinberger a également observé dans ses œuvres spirituelles et qui donne aujourd'hui un caractère cultuel insolite aux attaques du Requiem. Le Requiem est un ouvrage de l'époque à l'usage de l'église protestante et catholique de l'époque à l'usage de l'église protestante et catholique de l'époque. L'unité textuelle du Requiem est soulignée par de nombreux rappels mélodiques des premiers thèmes des cinq mouvements du *Stabat Mater*, de sorte que l'effet d'ensemble ne soit cependant sacrifié à l'interprétation de détails textuels.

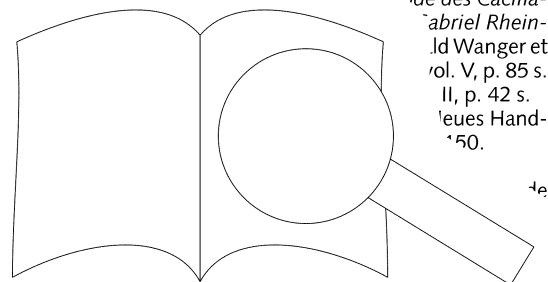
La première version connut un succès retentissant qui se répandit bientôt au delà de Munich.⁶ Probablement encouragé par ce succès Rheinberger se décida, un peu plus tard, à publier le *Stabat Mater* op. 16. Ce fut l'occasion d'une ré-instrumentation de l'œuvre. L'œuvre fut rehaussée par un impressionnant Arrangement pour orchestre construit à partir d'un thème secondaire, qui fut minué et traité en forme de staccato. Des parties de vents supplémentaires furent ajoutées, donnant un ton plus symphonique. Des modifications furent apportées à la partie d'orgue originale. Une nouvelle édition de l'œuvre à un lieu d'origine fut effectuée en 1872. On ajouta un texte alternatif, qui fut modifiée fut éditée par le compositeur.

Grâce à la publication de l'œuvre de l'épouse du compositeur, l'œuvre fut souvent exécutée. Cette fondation mettait l'accent sur la publication de donner chaque année, l'exécution du *Stabat Mater* op. 16. Quelques temps après le décès de Rheinberger, l'œuvre fut remplacée par l'op. 138 – qui n'existe plus. Ces aspects aussi importants. La dette contractée par l'église devait s'éteindre au lendemain de la Première Guerre mondiale. Quant à la renommée posthume de Rheinberger dans la vie musicale on notera qu'aucune nécessité ne fit sentir de perpétuer la tradition à l'aide d'autres moyens. Les œuvres de jeunesse de Rheinberger étaient depuis bien longtemps en contradiction ouverte avec la musique d'église puriste et historisante du tournant du siècle. Le contexte artistique des années 1900 privaient ainsi l'œuvre de Rheinberger de tout avenir.

Rheinfelden, août 2001
Traduction : C. Henri Meyer

Han Theill

1 Hans-Josef ...
2 Bayeri ...
3 Carl D ...
4 Dok. ...
5 Publi ...
6 La cré ...



... des Cäcilia-
Gabriel Rhein-
ld Wanger et
vol. V, p. 85 s.
II, p. 42 s.
... Hand-
150.

Stabat Mater in c

op. 16 (1864/68)

Josef Gabriel Rheinberger

1839–1901

1. Chor

Lento ma non troppo

2 Oboi

2 Clarinetti in Si \flat /B

2 Fagotti

2 Corni in Mi \flat /Es

Trombone basso

Soprano solr

S.

Canto

Tenore

Basso

Violino I

Violino II

Viola

lo - ro - sa jux - ta cru - cem
- ler Schmer - zen bei dem Kreu - ze,

Sta - bat Ma - ter
Stand die Mut - ter

Sta - bat Ma - ter jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, sta - bat Ma - ter
Stand er .en bei dem Kreu - ze, weint von Her - zen, stand die Mut - ter

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Aufführungsdauer/Duration: ca. 16 min.

© 1997 by Carus-Verlag, Stuttgart - CV 50.016

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2002 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by
Han Theill

6

Sta - bat Ma - ter do - lo - a a - cem
 Stand die Mut - ter vol - lei a - cem
 Kreuz,

a - cri - mo - sa, sta - bat Ma - ter i a jux - ta cru - cem
 weint von Her - zen, stand die Mut - te bei dem Kreu - ze,

do - lo - ro - sa jux - ta o - sa, dum pen - de - bat
 vol - ler Schmer - zen bei dem chmer - zen, da der Sohn den -

do - lo - ro - - la - cri - mo - sa, dum pen - de - bat,
 vol - ler Schmer - - weint von Her - zen, weint von Her - zen,

PROBEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sf

mf

- sa, dum pen - de - bat Fi - a - ni - mam ge -
 Her - zen, da der Sohn den Tod - e See - le voll Ver -

la - cri - mo - sa, dum pen - de - bat Cu - jus a - ni - mam ge -
 weint von Her - zen, da der Sohn Ih - re See - le voll Ver -

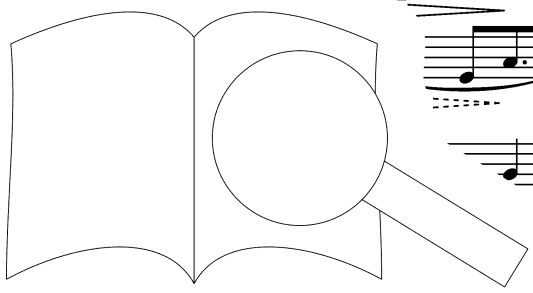
Fi - li - us, dum r - us. Cu - jus a - ni - mam ge -
 Tod - er - litt, da - er - litt. Ih - re See - le voll Ver -

dum pen - de - bat Fi - li - us. Cu - jus a - ni - mam ge -
 da der Sohn - er - litt. Ih - re See - le voll Ver -

p

sf

sf



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *f* and *p*.

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *f* and *p*.

Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *f* and *p*.

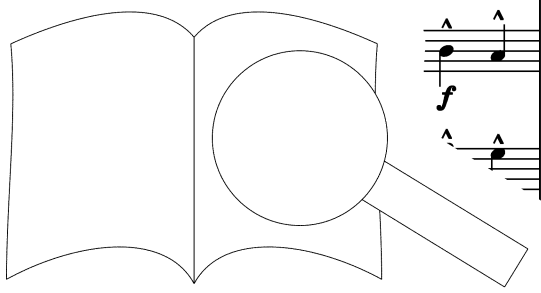
ri - tri - stan-tem et do-len-tem per - trans-i
 der Seuf-zer, voll des Kla-gens, bit - ter'n ... schnitt,

men-tem, con - tri - stan-tem et do-len-tem p - di - us,
 - gens, voll der Seuf-zer, voll des Kla-gens, bu chwert durch - schnitt,

men-tem, con - tri - stan-tem et do- vit gla - di - us, per-trans-
 za - gens, voll der Seuf-zer, voll d Lei - des Schwert durch-schnitt, bit - ter'n

men-tem, con - tri - str per-trans-i - vit gla - di - us, per-trans-
 za - gens, voll der voll der bit - ter'n Lei - des Schwert durch-schnitt, bit - ter'n

Musical score for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *f*, *pp*, and *p*.



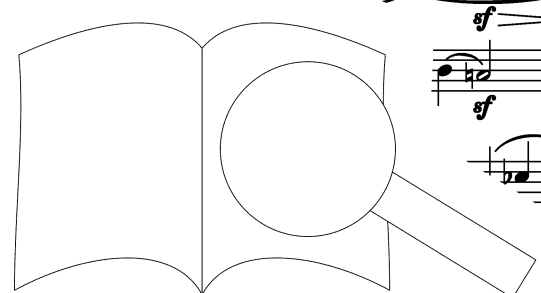
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

i - vit gla - di - us.
 'n Lei - des Schwert durch - schnitt.

per - trans - i - vit gla - di - us.
 bit - ter'n Lei - des Schwert durch - schnitt.

i - - vit gla - di -
 Lei - - des Schwert durc

i - - vit
 Lei - - des



PROBE-PARTITUR
 Ausgabegleichheit gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p

p

f

...en et af - fli - cta fu - it il - la be
dich be - krän - zen, seh' ich doch dein Au - ge

f *p*

O quam tri - stis et af - fli - cta in - ne - di - cta
Ob auch Dor - nen dich be - krän - zen. Au - ge ich doch glän - zen

f *p*

O quam tri - stis et af - fli - cta la be - ne - di - cta
Ob auch Dor - nen dich - - u - ge ich doch glän - zen

f *p*

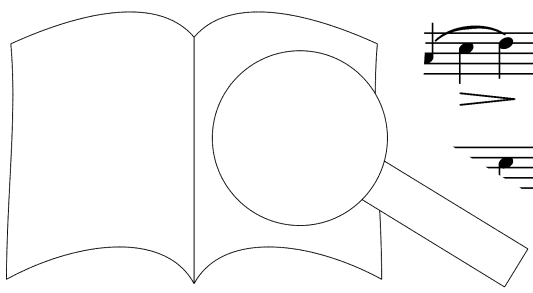
O quam tri - stis et af - fli - cta fu - it il - la be - ne - di - cta
Ob auch Dor - nen dich - - u - ge seh' dein Au - ge ich doch glän - zen

f *p*

O quam tri - stis et af - fli - cta fu - it il - la be - ne - di - cta
Ob auch Dor - nen dich - - u - ge seh' dein Au - ge ich doch glän - zen

p *pp*

p *sfp* *pp*



PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

Ma - t - ge - ni - ti!
vol - ter Freund - lich - keit.

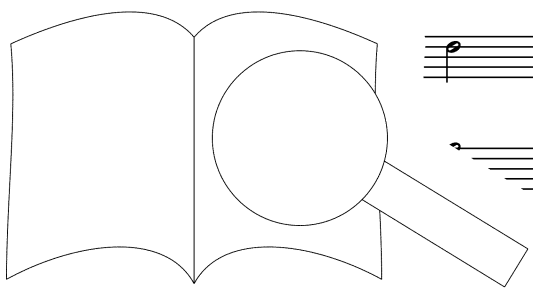
u - ni - ge - ni - ti! e - do - le - bat
r Mild' und Freund - lich - keit. hm. el - ches Ban - gen

Ma - ter u - ni - ge - ni - ti! bat et do - le - bat
vol - ler Mild' und Freund - lich - keit. er - zen, wel - ches Ban - gen

Ma - ter u - ni - ge - mae - re - bat et do - le - bat
vol - ler Mild' und Freund - che Schmer - zen, wel - ches Ban - gen,

Ma - ter u - t Quae mae - re - bat et do - le - bat
vol - ler Mild' Wel - che Schmer - zen, wel - ches Ban - gen,

Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment.



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

32

bat cum vi-de-bat na-ti poe-nas ti,
 -tes-sohn um-fan-gen schwer in die-sem reit, uwer in die-sem
 et tre-me-bat cum vi-de-bat na-ti poe-nas hielt den Got-tes-sohn um-fan-gen schw Streit, schwer in die-sem
 et tre-me-bat cum vi-de-bat na-ti poe-nas wel-che Schmer-zen, wel-ches Ban-nen in in-cly-ti, na-ti poe-nas To-des-streit, schwer in die-sem
 et tre-me-bat cum vi-de-bat na-ti poe-nas wel-che Schmer-zen, in die-sem To-des-streit, schwer in die-sem

Original evtl. gemindert.
 Ausgabequalität gegenüber

Evaluation Copy - Quality may be reduced.
 Carus-Verlag

Musical score for the first system, measures 37-40. It features three staves: two treble clefs and one bass clef. Dynamics include *p*, *f*, and *a2*.

Musical score for the second system, measures 41-44. It features two staves: one treble and one bass clef. Dynamics include *p* and *f*.

Musical score for the third system, measures 45-46. It features a single treble clef staff.

Musical score for the fourth system, measures 47-48. It features a single treble clef staff.

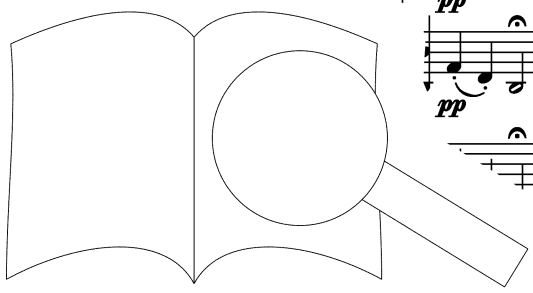
in - - - cly - ti.
 To - - - des - streit.

in - - - cly - ti.
 To - - - des - streit.

in - - - cly - ti.
 To - - - des - streit.

in - - - cly
 To - - - des -

Musical score for the fifth system, measures 49-52. It features four staves: two treble clefs and two bass clefs. Dynamics include *pp*, *marc.*, and *f*.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2. Arie

Andante molto

I

2 Oboi

2 Clarinetti
in Si^b/B

2 Fagotti

2 Corni
in Mi^b/Es

Soprano

Violino I

Violino II

Viola

Violo

Quis est ho-r-n
Wo ein Ar-n

.sc

Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

flē-ret,
tau-te,

er-ret in tan-to sup-pli-ci-o?
Mut-ter, von solch her-ber Qual er-eilt?

Quis non
Wer ge-

p dolce

p

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a prominent bass line with a 'p' dynamic marking.

pos-set con - tri - sta - ri, .em con - tem - pla - ri do - len - tem cum Fi - li - o?
 wahr-te son - der Schau - e, Au - ter tie - fe Trau - er, die Schmer - zen des Soh - n - ts?

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part includes 'arco' markings and a 'p' dynamic.

Musical score for the third system, including piano accompaniment. The piano part features a complex texture with multiple voices and a 'p' dynamic.

Musical score for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a 'pp' dynamic marking.

pec - ca - tis su - ae gen - tis vi - dit Je - sum in tor - men - tis,
 er des Vol - kes schwer Ver - schul - den sieht sie Je - sum Mar - ter dul - den

Musical score for the fifth system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a 'pp' dynamic marking and a large graphic element resembling a stylized 'R' or a book cover.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

et fla- gel- lis sub- di- tum, sub- di- tum.
 und der Gei- fel bitt'- re Not, et bitt'- re Not,

I teneramente

pp

pp

Vi - dit su mo - ri - en - tem de - so - la - tum,
 sieht den sieht ihn ster - ben so ver - las - sen,

p

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dum e - mi - sit
wie er neigt da

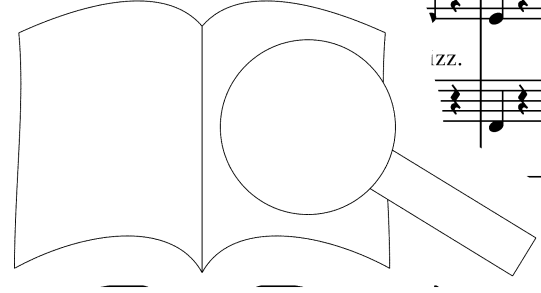
dum e - mi - sit spi - ri -
wie er neigt das Haupt zum

tum.
Tod.

pizz.

pizz.

izz.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3. Ensemble

Andante

2 Oboi

2 Clarinetti
in Si^b/B

2 Fagotti

2 Corni
in Mi^b/Es

Soprano solo

Soprano

E - ja Ma - ter, fons a - ris, sen -
Laß, o Mut - ter, Lie - bes - in

A₁

Coro

pp E - ja Ma - ter me sen -
Laß, o Mut - ter, en, mich in

Tenore

pp E - ja mo - ris, me sen -
Laß, o bron - nen, mich in

Basso

pp E I fons a - mo - ris, me sen -
er, Lie - bes - bron - nen, mich in

Violino I

sim.

Violini

sim.

Violoncello
Contrabbasso

pp *sim.* *pp* *sf*

im do - lo - ris fac, ut cum lu - ge - am,
Schmerz zer - ron - nen, mit - - - - - für Tag,

ti - re vim do - lo - ris fac, ut - cum lu - ge - am,
glei - chem Schmerz zer - ron - nen, - - - - - ern Tag für Tag,

ti - re vim do - lo - ris fac, ut te - cum lu - ge - am,
glei - chem Schmerz zer - ron - nen, dir trau - ern Tag für Tag,

ti - re vim do - lo - ris fac, ut te - cum lu - ge - am,
glei - chem Schmerz zer - ron - nen, a, mit dir trau - ern Tag für Tag,

PROBE-PARTITUR
 Ausgabegleichheit gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

pp sf

pp

Ma - ter, - ris, me sen - ti - re
 Mut - ter, - nen, mich, von glei - c

ut ar - de - at cor me a -
 daß auch mein Herz ent - bren es

pp fac ut ar - de - at cor in a -
 gib, daß auch mein F daß es

pp fac ut a - um in a -
 gib, daß auc. - ne, daß es

pp fac cor me - um in a -
 gib, - erz ent - bren - ne, daß es

pizz. pp

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p

p

Tenore solo

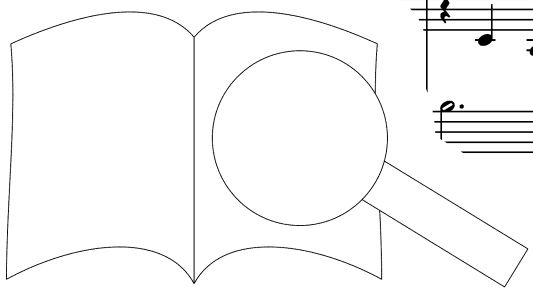
...i, ut te - cum lu - ge - am.
 -ern mit dir - nun Tag - für Tag.

...nri - stum De - um, ut si m ce - am.
 ... lie - bend ken - ne und i' s. - len mag.

man - do Chri - stum De - um, ... com - pla - ce - am.
 Chri - stum lie - bend ken - ne ... ets ge - fal - len mag.

man - do Chri - stum De - bi com - pla - ce - am.
 Chri - stum lie - bend ken - u. ihm stets ge - fal - len mag.

man - do Chri - stu. ut si - bi com - pla - ce - am.
 Chri - stum lie - und ihm stets ge - fal - len mag.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p *p* *p* *sf*

p

smorz.
at cor me man - - do Chri-stum De - um, ut
Herz ent - b Chri - - stum lie - bend ken - ne und'

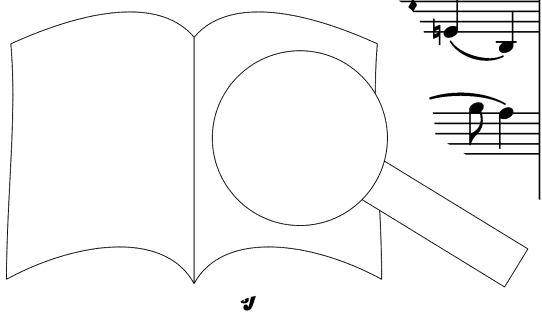
ct a Ma - ter, i - stud a - vi ci -
ne Wun - den, sei - ne Pla - ich

pp
San - cta Ma - ter, i - stud a - vi cru - ci -
Sei - ne Wun - den, sei - ne Pla - ich

pp
San - cta Ma gas, cru - ci -
Sei - ne Wun - den, sei - ne Pla - gen will ich

pp
San - cta Ma gas, cru - ci -
Sei - ne Pla - gen will ich

sf *arco* *pp*



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

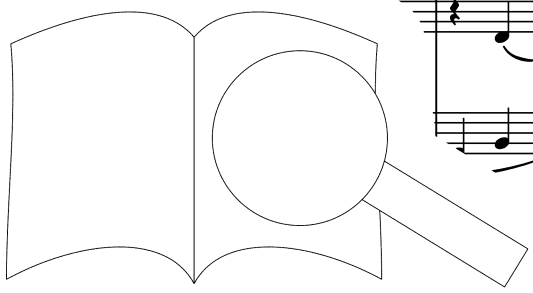
am. mag. San-cta Ma - ter i - stud a - gas,
 Sei - ne Wun - den, sei - ne Pla - ger

fi - ge pla - gas, cor - o va - li -
 'n, will - ich tra - gen tief - zen ein - ge -

fi - xi fi - ge pla - gas, me - o va - li -
 küs - sen, will ich tra - gen Her - zen ein - ge -

fi - xi fi - ge pla - di me - o va - li -
 küs - sen, will - ich tra - im Her - zen ein - ge -

fi - xi fi - gas, cor - di me - o va - li -
 küs - sen, wil' gen tief im Her - zen ein - ge -



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

pp *dolce*

Soprano solo

Tenore solo

Basso solo

- gas, cor - di me - o va
 - gen tief im Her - zen ein -

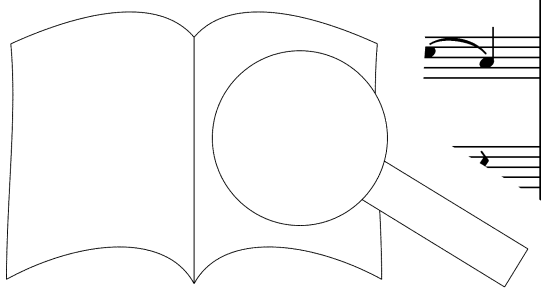
mf
 de. Tu - i ne - ra -
 prägt. Nimm mich ; - ge - nos -

mf
 de. Tu - ti vul - ne - ra -
 prägt. Nimm zum Klag - ge - nos -

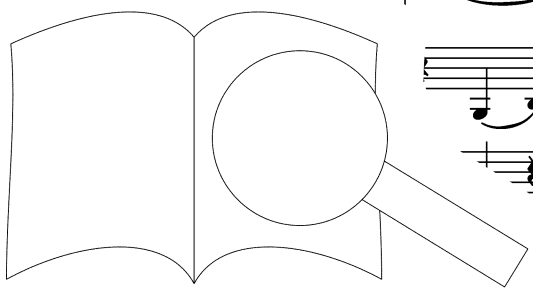
mf
 de. T. na - ti vul - ne - ra -
 prägt. auf zum Klag - ge - nos -

mf
 de. mich na - ti vul - ne - ra -
 prägt. auf zum Klag - ge - nos -

pp



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

67

ff

fac, ut te n. - - ge - am,
laß mich tra Tag - - für Tag,

Ma - ut te - cum lu - ge - am, fac cu. ge -
Mut - - mich trau - ern Tag - - für Tag, l - - rn - - für

mich te - cum, te - cum lu - fac, ut
trau - ern, trau - ern Tag - - laß mich

poe - - nas me - cum
der für mich die

poe - - nas me - de,
der für mich Si - fe trägt,

poe - - nas di - vi - de,
der für an die Stra - fe trägt,

poe - - cum di - vi - de,
der an die Stra - fe trägt,

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mf p sfz

p mf sfz

marc.
an lu - ge - am.
- ern Tag - für Tag.

am.
Tag.

lu - ge - am.
n Tag - für Tag.

poe - nas me - cum di - vi - de.
der für mich die Stra - fe trägt.

poe - nas me - cum di - v.
der für mich die Stra -

poe - nas me - cu'
der für mich'

poe - nas
der

PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Duett

Andante

2 Oboi

2 Fagotti

Tenore solo

Basso solo

Violino I

Violino II

Viola

Violoncello

Contr

8

dim.

dim.

ze te - cum fle - re, cru - ci - fi - xo con - do -
- nen mit den dei - nen laß beim Kreu - ze mich ver -

pp

pp

pp

pp

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

le - re, do - nec e - go o, do - nec e - go vi - xe -
 ei - nen, bis - mein ster - go oricht, bis - mein ster - bend Au - ge

Fac m fle - re, cru - ci - fi - xo con - do - le - re,
 Mei dei - nen laß beim Kreu - ze mich ver - ei - nen,

ro.
bricht.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dim. *p*

do - nec e - go vi - xe - ro. in a cru - cem te - cum sta - re,
 bis - mein ster - bend Au - ge bricht. in dem Kreu - ze bei dir wei - len,

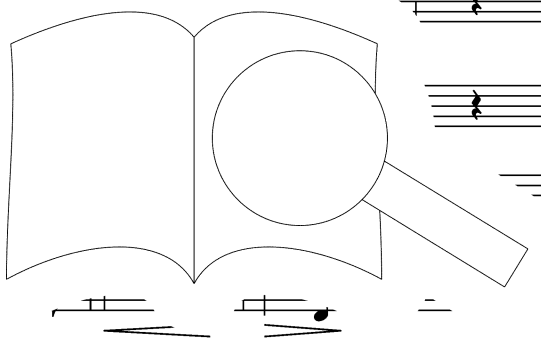
mf

ru - cem te - cum sta - re, te - li -
 in Kreu - ze bei dir wei - len, dei - ne

te - li - ch - a in plan - ctu de - si - de - ro.
 dei - ch - a von dir, Je - sus, weich - ich nicht.

ben - ter - so - ci - in plan - ctu de - si - de - ro.
 Schmer - zen treu - J. von dir, Je - sus, weich - ich nicht.

fp *mf*



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mf

Vir - go
Jung - frau,

mf

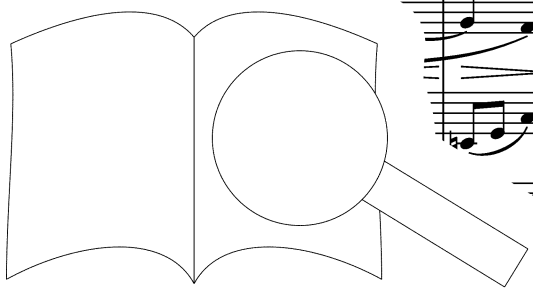
sfp

ur a - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra:
-k' al - len, laß mein Fle - hen dir ge - fal - len,

vir - gi - num
hoch ve

mi - hi jam non sis a - ma - ra:
laß mein Fle - hen dir ge - fal - len,

pp



PROBEPARTITUR
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

pp

pp

fac me te - cum plan - ge - re, te - cum plan - ge - re,
 gib mir Teil an dei - ner Quo' gi - nir Teil an dei - ner Qual,

fac me te - cum plan - me te - cum plan - ge - re.
 gib mir Teil an dei mir Teil an dei - ner Qual.

pp

pp

pp

f

f

f

f

f

pp

pp

p

p

pp

fac - ge - re, fac me te - cum plan - ge -
 gib - ner Qual, gib mir Teil - an - dei - ner

p

p

p

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

re. Fac ut por - tem Chr tem, pas - si - o - nis - fac con -
 Qual. Chri - sti Mar - ter 1 t, gen, daß ich fühl', ans - Kreuz ge -
 Fac ut por - tem Chri - st. pas - si - o - nis fac con - sor - tem, et
 Chri - sti Mar - ter laß daß ich fühl', ans Kreuz ge - schla - gen, die

sor - tem, et pla - gar re pla - - - - - gas re -
 schla - gen, die Wun - - - - - den, ach!
 pla - re, et pla - - - - - gas re -
 Wun - - - - - e Zahl, die Wun - - - - - den, ach!

PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

98

co - - - le - re.
oh - - - ne Zahl.

co - - - le - re.
oh - - - ne Zahl

106

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5. Schlußchor

Grave

2 Oboi

2 Clarinetti in B
in Si^b/B

2 Fagotti

2 Corni
in Mi^b/Es

Trombone basso

Soprano

Fac me pla-gis vul - ne - ra - ri, cru - ce hac in - e - bri - a - ri ob a -
Laß die Qua-len mich emp - fin - den, durch das Kreuz stets neu ent - zün - den die - ses

Fac me pla-gis vul - ne - ra - ri ob a -
Laß die Qua-len mich emp - fin - den, neu ent - zün - den die - ses

Tenore

Fac me pla-gis vul - ne - ra - ri ob a -
Laß die Qua-len mich emp - fin - den, das Kreuz stets neu ent - zün - den die - ses

Basso

Fac me pla-gis vul - ne - ra - ri ob a -
Laß die Qua-len mich emp - fin - den, durch das Kreuz stets neu ent - zün - den die - ses

Violino I

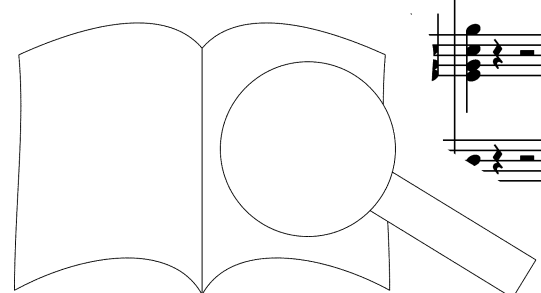
Violino II

v

cell.

Con

ASSO



8

f
a 2
f
p

a 2
f

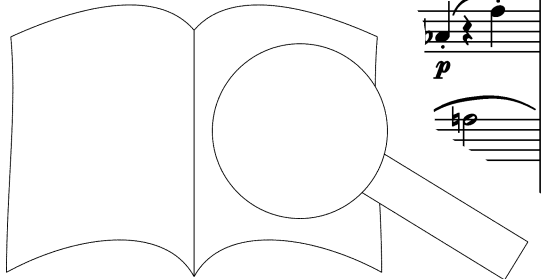
mo-rem † Herz für In-flam-ma-tus Lieb-ent-flam-met Vir - Jung-

- i. -nen Sohn. In-flam-ma-tus Lieb-ent-flam-met per te, Vir - bei dir, Jung-

mo-rem Fi-li - i. Herz für dei-nen Sohn. et ac-cen-sus per te, Vir - will ich dich eh-ren, bei dir, Jung-

mo-rem Fi-li - i. Herz für dei-nen Sohn. In-flam-ma-tus et Lieb-ent-flam-met will ich ac-cen-sus, Lieb-ent-flammt will ich dich eh-ren,

f *ff* *p* *p* *p* *p*



PROBEE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *p* and *f*.

Musical score for the second system, primarily piano accompaniment with dynamic markings *p* and *cresc.*

- g i - sus in di - e ju - di - ci - i, - d i - i,
 - fi geh - ren vor e - wi-gem Rich - ter-thron, ter-thron,

sim - de - fen - sus in di - e ju - i, ju - di - ci - i,
 - a, Schutz be - geh - ren vor e - wi-ger hron, wi-gem Rich - ter-thron,

- go, sim - de - fen - sus in di in di - e ju - di - ci - i, per
 - frau, Schutz be - geh - ren vor m, vor e - wi-gem Rich - ter-thron, bei

di - di - ci - i, in di - e ju - di - ci - i, per
 m Rich - ter-thron, vor e - wi-gem Rich - ter-thron, bei

Musical score for the third system, including piano accompaniment with dynamic markings *pp*, *cresc.*, and *f*. A large graphic element resembling a stylized 'R' or a book cover is overlaid on the bottom right of the page.

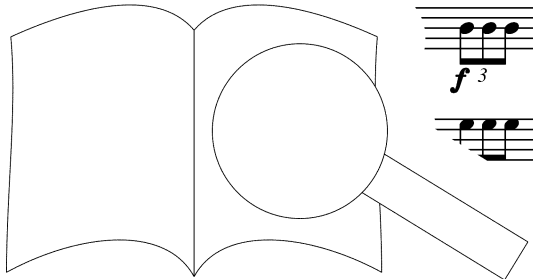
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

te — sim de-fen-sus e ju-
 dir — Schutz be-geh-ren - wi - gem

f per te — sim in
 bei dir — Schi vor

te, — te, Vir-go, per te, — ta sim de - fen-sus in
 dir, — o Jung-frau, bei dir, — r Schutz be - geh-ren vor

te, — te, Vir-go, pr — per te sim de - fen-sus in
 dir, — o Jung-frau, ,rau, bei dir Schutz be - geh-ren vor



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

di i, in di - e ju - di - ci - i. Fac me e cu - sto -
 Ric thron, vor e - wi - gem Rich - ter - thr , mich vor Ge -

ju - di - ci - i, in di - e ju - d' Fac me cru - ce cu - sto -
 .wi - gem Rich - ter - thron, vor e - wi - ger thr Schüt - ze, Kreuz, mich vor Ge -

di - e ju - di - ci - i, in Fac me cru - ce cu - sto -
 e - wi - gem Rich - ter - thron, vor ron. Schüt - ze, Kreuz, mich vor Ge -

di - e ju - di - ci - i, di - ci - i. Fac me cru - ce cu - sto -
 e - wi - gem Rich - ter - thro , m Rich - ter - thron. Schüt - ze, Kreuz, mich vor Ge -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

I
pp
II
pp
p

pp

sempr

di - ri, a - ce cu - sto - di - ri, mor - te Chri - sti a - fo -
 fah - ren, schüt - ze, Kreuz, mich vor Ge - fah - ren, Chri - sti Ster - ben ich und durch -

fac me cru - ce cu - sto - di - ri, mor - te Chri - sti ni - ri, con - fo -
 schüt - ze, Kreuz, mich vor Ge - fah - ren, Chri - sti Ster - ben wah - ren und durch -

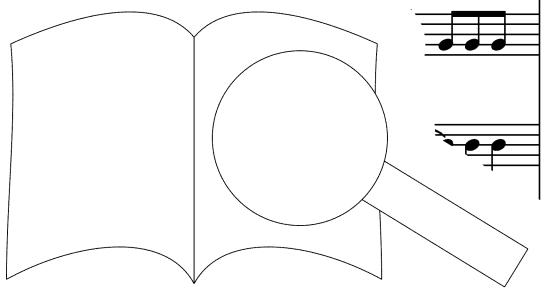
sempr pp

di - ri, fac me cru - ce cu - sto - di - ri prae - mu - ni - ri, con - fo -
 fah - ren, schüt - ze, Kreuz, mich vor Ge - fah - ren soll mich wah - ren und durch -

sempr pp

di - ri, fac me cru - ce cu - sto - di - ri mor - te Chri - sti prae - mu - ni - ri, con - fo -
 fah - ren, schüt - ze, Kreuz, mich vor Ge - fah - ren Chri - sti Ster - ben soll mich wah - ren und durch -

pp
pp
pp
pp
pp
pp
pp³
pp³



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

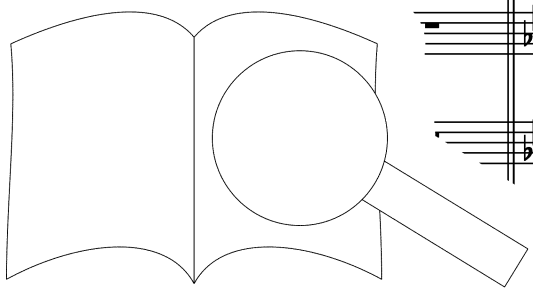
ve - ri gra - ti - a.
- den - licht.

ri gra - ti - a.
glüh'n mit Gna - den - licht.

ve - ri gra - ti - a.
glüh'n mit Gna - den - licht.

ve - ri gra - ti - a.
glüh'n mit Gna - den -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Fuga

46

Allegro moderato

First system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.

Second system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.

Third system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.

Fourth system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.

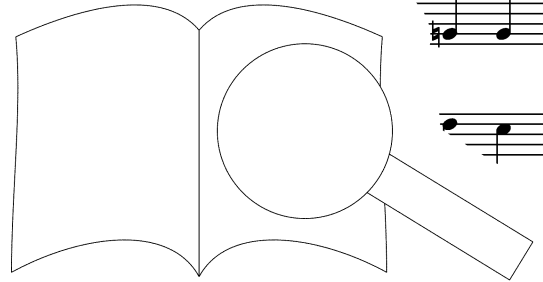
Quan - do cor - pus mo - ri tur,
Wird der Leib dem Tod zu

do - ne - tur pa - ra - di - si glo - ri - a. A -
us dem Stau - be zu des Him - mels Se - lig - keit. A -

A - men,
A - men,

Quan - do cor - pus
Wird der Leib dem

Fifth system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The key signature has two flats, and the time signature is 4/4. The vocal line begins with a rest followed by a melodic phrase.

Musical notation for the second system, continuing the vocal and piano parts from the first system.

Musical notation for the third system, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment.

a - men, a - - - - - men. Quan - do cor - pus
 a - men, a - - - - - men. Wird der Leib dem

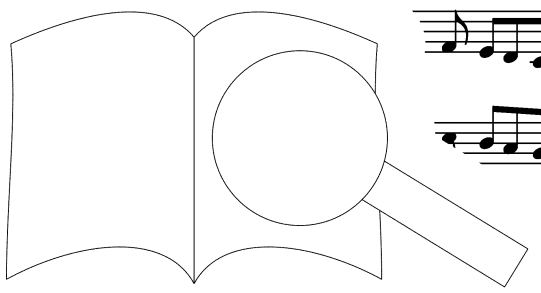
Musical notation for the fourth system, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment.

mo - ri - e - tur, fac ut a - ni - mae do - ne glo - ri - a. A - - - - -
 Tod zum Rau - be, heb' die See - le aus , Se - lig - keit. A - - - - -

- men, a - - - - - men, a - - - - -
 - men, a - - - - - men, a - - - - -

Musical notation for the fifth system, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The piano part features trills and a forte dynamic.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

a a - - - - men. Quan - - - - cur,
 a - - - - men. Wird a. - - - - au-be,

Musical score for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

- e - tur, fac ut a-ni-mae do - ne - tur pa-ra-d' - r.
 ,am Rau - be, heb' die See-le aus dem Stau - be zu der lig-t.

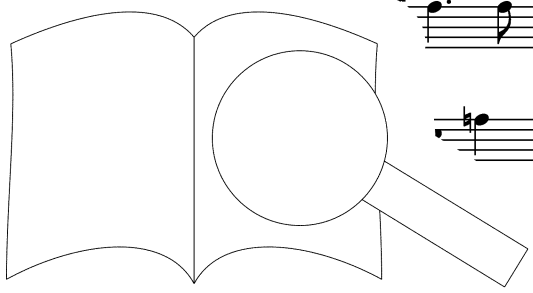
Musical score for the fifth system, including vocal line and piano accompaniment.

- - men, a - men, a - - - - Quan - do cor - pus mo - ri -
 - - men, a - men, a - - - - Wird der Leib dem Tod zum

Musical score for the sixth system, including vocal line and piano accompaniment.

a - - men, a - - men,
 a - - men, a - - men,

Musical score for the seventh system, including vocal line and piano accompaniment.



mf.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

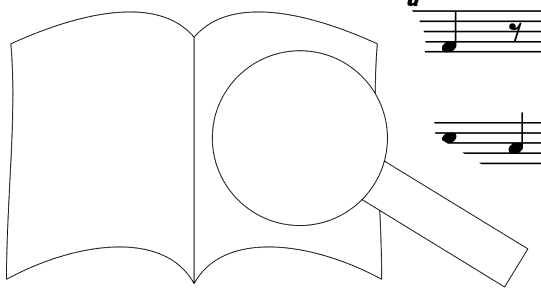
far
 aus dem Stau - be zu des Himmels Se - lig - keit.

A - - - - - men, a
 A - - - - - men, o

e - tur,
 Rau - be,

a - - - - -
 a - - - - -

no - ri - e - tur, fac
 God zum Rau - be, heb' die See - le aus dem



Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

66

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

men, a - - - - - r
men, a - - - - - r

ut
die S. e - tur pa-ra-di - si
Stau - be zu des Himmels

ne - tur pa-ra-di-si glo-ri-a, pa - ra - di - s.
Stau - be zu des Himmels Se - lig-keit, zu des

pa - - - - -
he - - - - -

Quan - - - - - pr - - - - - ur, fac - - - - - ut a-ni-mae do - ne - tur pa-ra-di - si
Wird - - - - - u-be, heb' die See-le aus dem Stau - be zu des Himmels

- - - - - men, a - - - - - men. Qu - - - - - i - e - tur,
 - - - - - men, a - - - - - men. Le. zum Rau - be,

- ri - a. — — — — — Quo - - - - - do cor - pus mo - ri - e - tur,
 Se - lig - keit. — — — — — Wird der Leib dem Tod wir. , dem Tod zum Rau - be,

- - - - - ra - di - si — — — — — Quo - - - - - do cor - pus mo - ri - e - tur,
 - - - - - be - sie Wird der Leib dem Tod zum Rau - be,

glo - ri - a. — — — — — Quo - - - - - do cor - pus mo - ri - e - tur, quan - - - - - do cor - pus,
 Se - lig - keit. — — — — — wird zum Rau - be, wird zum Rau - be,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *f* and *sf*.

Second system of musical notation, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *f* and *mf*.

fac - ni - mae do - ne - tur pa - ra - di - si glo - ri - a, pa -
 heb' See - le aus dem Stau - be zu des Him - mels zu

1 cor - pus mo - ri - e - tur, fac ut a - ni - mae ur pe - ni - a, pa -
 d der Leib dem Tod zum Rau - be, heb' die See - le ar zu a. Se - lig - keit, zu

fac ut a - ni - mae do - ne - tur pa - ra - di - si glo - ri - a, pa -
 heb' die See - le aus dem Stau - be zu des Him - mels Se - lig - keit, zu

quan - do cor - pus mo - ri - ur a - ni - mae do - ne - tur pa - ra - di - si
 wird der Leib dem Tod aie See - le aus dem Stau - be zu des Him - mels

Third system of musical notation, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *f* and *sf*. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the page.

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a *f* dynamic marking.

Second system of musical notation, primarily piano accompaniment, with a *pp* dynamic marking.

Third system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

glo-ri-a, pa - ra - di - si glo - ri - a glo - ri -
 3 Se-lig-keit, zu des Him-mels Se - mels Se - lig -

ra - di - si glo-ri-a, pa - ra - di - si ri - ra - di - si glo - ri -
 des Him-mels Se-lig-keit, zu des Him - des Him-mels Se - lig -

Fourth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

ra - di - si glo-ri-a, pa zu ri - a,
 des Him-mels Se-lig-keit, zu lig - keit,

glo - - ri - a, ra - di - si glo - ri - a,
 Se - - lig - keit, Si des Him-mels Se-lig - keit,

Fifth system of musical notation, primarily piano accompaniment, with a *p* dynamic marking. A large graphic element resembling an open book is positioned at the bottom right of the system.

glo - - ri - a, ra - di - si glo - ri - a,
 Se - - lig - keit, Si des Him-mels Se-lig - keit,

glo - - ri - a, ra - di - si glo - ri - a,
 Se - - lig - keit, Si des Him-mels Se-lig - keit,

glo - - ri - a, ra - di - si glo - ri - a,
 Se - - lig - keit, Si des Him-mels Se-lig - keit,



dolce

p dolce

mf

mf

a. keit.

p

Quan - do cor - pus
Werd' dem To - de

p

Quan - do cor
Werd' dem Tc

e - tur,
am Rau - be,

p

pa - ra - di - si glo - ri - a,
zu des Him - mels Se - lig - keit,

p

pa - ra - di - si glo - - a,
zu des Him - mels Se 'eit

pp

pp

pp

pp

pp

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

pp

pp

I

fac ut a - - ni - mae do - ne - tr - a - si
 See - - le aus dem Stau - tur - - mels

pp

ut a - - ni - mae do - ra - di - si
 die See - - le aus dem be zu Him - mels

pp

fac ut a - ni - mae, pa - ra - di - si
 heb' die See - le dann auf zu Him - mels

p

pp

fac ut a - ni - ne - tur pa - ra - di - si
 heb' die See - - in Stau - be auf zu Him - mels

p

pp

pp

cresc.

fp

pp

pp

PROBE-PARTITUR

PROBE-PARTITUR

Carus-Verlag

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

99 **Animato**

glo - - - ri - a.
Se - - - lig - keit.

- - - ri - a.
- - - lig - keit.

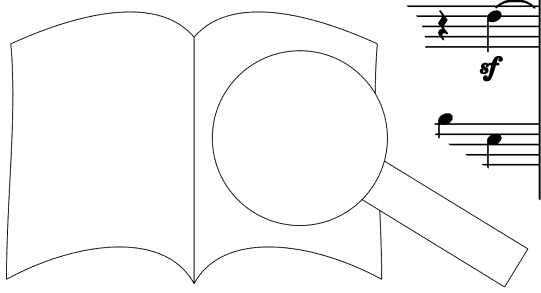
- - - men,
- - - men,

glo - - - ri - a.
Se - - - lig - keit.

- - - men, a -
- - - men, a -

glo - - - ri - a.
Se - - - lig - keit.

- - - men, a - - - - men,
- - - men, a - - - - men,



PROBE-PARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation, featuring a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staff. Dynamics include *sf*.

Second system of musical notation, including a vocal line with a fermata and piano accompaniment. Dynamics include *sf* and *a 2*.

Third system of musical notation, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment.

a - - men, a - - - men,
 a - - - men, a - - - men, me.

Fourth system of musical notation, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment.

- - - - - men, a - - - - -
 a - - - - - men, a - - - - -

Fifth system of musical notation, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment.

- - men, a - - - men, a - men, a - men,
 - - men, a - - - men, a - men, a - men,

Sixth system of musical notation, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment.

a - - - - -
 a - - - - - men, a - - - - - men,
 a - - - - - men, a - - - - - men,

Seventh system of musical notation, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The piano part features a large graphic element resembling an open book.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

111 *ando*

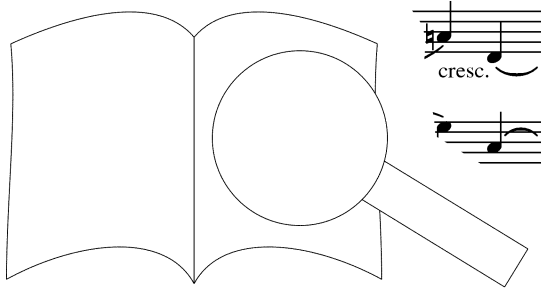
men, a - - - men,
men, a - - - men,

a - - - men,
en, a - - - men,

a - - - men, a - - - men.
a - - - men, a - - - m

a - - - - men
a - - - - m

men, a - - - -
men, a - - - -



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, featuring three staves (treble, alto, and bass clefs). The music includes dynamic markings such as *f* and *a 2*.

Musical score for the second system, featuring two staves (treble and bass clefs). It includes dynamic markings like *ff* and *a 2*.

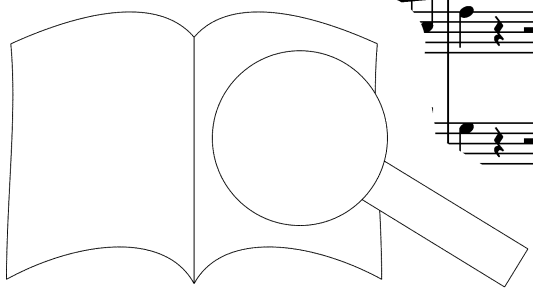
Vocal line with lyrics: *men, a*. Includes dynamic marking *f*.

Vocal line with lyrics: *men, a*. Includes dynamic marking *f*.

Vocal line with lyrics: *men, a*. Includes dynamic marking *f* and *cresc.*

Vocal line with lyrics: *men, a*. Includes dynamic marking *f* and *cresc.*

Piano accompaniment for the bottom section, featuring multiple staves with complex rhythmic patterns and dynamic markings like *ff*.



JJ

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Quan-do
Werd' dem

Quan-do
Werd' dem

Quan-do
Werd' dem

Quan-do
Werd' dem

Musical score for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of two flats. The piano accompaniment consists of two staves, one for the right hand and one for the left hand.

Musical score for the second system, continuing the vocal and piano parts. The vocal line continues with a treble clef. The piano accompaniment continues with two staves.

Musical score for the third system, including the first line of lyrics. The vocal line is on a treble clef staff, and the piano accompaniment is on two staves. The lyrics are: *cor - ri - e - tur, To - ch zum Rau - be,*

Musical score for the fourth system, including the second line of lyrics. The vocal line is on a treble clef staff, and the piano accompaniment is on two staves. The lyrics are: *se mo - ri - e - tur, ich zum Rau - be,*

Musical score for the fifth system, including the third line of lyrics. The vocal line is on a treble clef staff, and the piano accompaniment is on two staves. The lyrics are: *cor - pus mo - ri - e - tur, To - de ich zum Rau - be,*

Musical score for the sixth system, including the fourth line of lyrics. The vocal line is on a treble clef staff, and the piano accompaniment is on two staves. The lyrics are: *cor - pus mo - ri - e - tur, To - de ich zum*

Musical score for the seventh system, featuring a grand staff with piano accompaniment. The grand staff consists of three staves: two for the right hand and one for the left hand. The piano accompaniment continues with intricate patterns.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Più Allegro

fac ut a-ni-mae do-tur r
 heb' die See-le aus d
 ut a-ni-mae do-ne-tur pa-ra-
 die See-le aus dem Stau-be zu des
 -ri-a, ut a-ni-mae do-ne-tur pa-
 Se-lig-keit, o heb' sie aus dem Stau-be auf

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

1. *f*

a 2 *sf* *mf* *f*

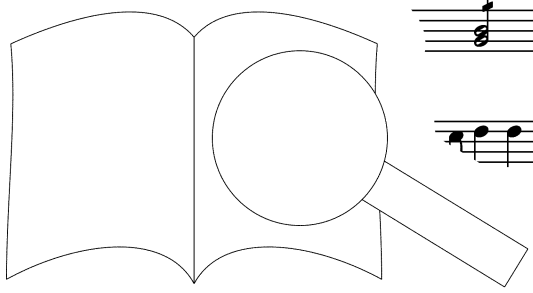
f

fac ut a-ni-mae do-ne-tur p̄ si
 heb' die See-le aus dem Stau-be als Se

di-si glo-ri-a. A - - - - men, pa-ra-di-si
 Him-mels Se-lig-keit. A - - - - men, auf zu Him-mels

- ra-di-si glo - - - - men, pa-ra-di-si
 - zu Him-mels Se - - - - men, auf zu Him-mels -

ff *ff*



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, featuring vocal lines and piano accompaniment.

Musical score for the second system, featuring vocal lines and piano accompaniment.

ne - si glo - ri - a. A - men, a - men, a - men,
 Him - mels Se - lig - keit. A - men, a - men, a - men,

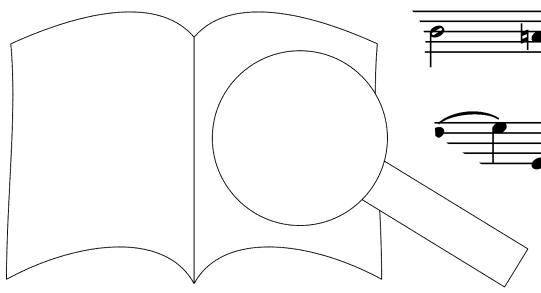
Quan - do cor - pus e - or - pus mo - ri - e - tur,
 Wird der Leib d rau - be, Leib dem Tod zum Rau - be,

glo - ri - a. A - men, a - men, a - men,
 Se - lig - keit. A - men, a - men, a - men,

glo - ri - a. A - men, a - men, a - men,
 Se - lig - keit. A - men, a - men, a - men,

Musical score for the seventh system, including piano accompaniment and a large graphic element.

PROBE-PARTITUR
 Ausgabegleichheit gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

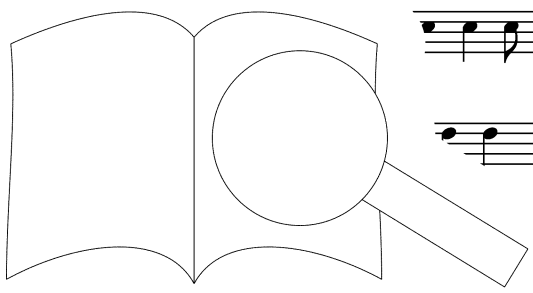


fac ut a - ni - mae do - ne - tur pa - ra glo
 heb' - e See - le, heb' die See - le auf z' -

ut a - ni - mae do - ne - tur glo -
 die See - le, heb' die See - le zu mels Se -

fac ut a - ni - mae di - si glo -
 heb' die See - le, heb' u Him - mels Se -

fac ut a - ni - pa - ra - di - si glo -
 heb' die See - le e auf zu Him - mels Se -



PROBE-PARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ff p

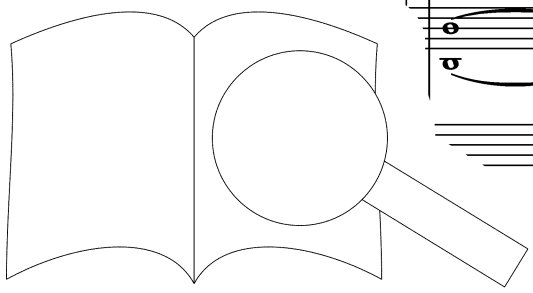
ff

ff
a. A - men, a -
keit. A - men, a -

ff
ri - a. A a - - - en, a - -
lig - keit. A a - - - men, a - -

ff
ri - a. - - - men, a - -
lig - keit. - - - men, a - -

ff *p*
men, a - - - men, a - -
men, a - - - men, a - -



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p cresc.

p cresc.

p cresc.

p cresc.

p cresc.

men, men, a - - - - -
men, men, a - - - - -

a - men, a - - - - -
n, a - men, a - - - - -

men, a - men, a - - - - -
men, a - men, a - - - - -

men, a - men, a - - - - -
men, a - mer - - - - -

p cresc.

p cresc.

p

p

p

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score system 1, measures 1-4. Treble clef: *f*. Alto clef: *f*. Bass clef: *f*. Measure 4 includes a fermata and a dynamic marking of *a 2*.

Musical score system 2, measures 5-8. Treble clef: *f*. Bass clef: *f*. Measure 8 includes a fermata.

Musical score system 3, measures 9-12. Treble clef: *f*. Bass clef: *f*. Measure 10 includes a fermata. Dynamic markings *m* and *m* are present in the treble part.

Musical score system 4, measures 13-16. Treble clef: *f*. Bass clef: *f*. Measure 14 includes a fermata. The text "men." is written below the treble staff.

Musical score system 5, measures 17-20. Treble clef: *f*. Bass clef: *f*. Measure 18 includes a fermata. The text "men." is written below the treble staff.

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag